

# RS OGH 1987/1/22 6Ob699/86, 6Ob567/88

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.01.1987

## Norm

ABGB §806

AußStrG §116

## Rechtssatz

Die im Zuge der gerichtlichen Abhandlung eines Nachlasses gegenüber den Abhandlungsgericht abgegebene Erklärung, eine angefallene Erbschaft anzutreten, ist eine Verfahrenserklärung, die den Antrag auf Einweisung in den rechtlichen Besitz der Verlassenschaft durch entsprechenden Gerichtsbeschuß, die Einantwortung, in sich begreift, der Erklärung kommt aber gleichzeitig unmittelbare materiellrechtliche Bedeutung für die erbrechtliche Gesamtrechtsnachfolge zu. Um dieser Wirkung willen bestimmt § 806 ABGB in seinem ersten Halbsatz, daß der Erbe seine gerichtliche Erbserklärung nicht mehr widerrufen könne.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 699/86  
Entscheidungstext OGH 22.01.1987 6 Ob 699/86
- 6 Ob 567/88  
Entscheidungstext OGH 05.05.1988 6 Ob 567/88  
Vgl auch; Beisatz hier: Nicht offenbar gesetzwidrig. (T1) = ImmZ 1988,398

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0007899

## Dokumentnummer

JJR\_19870122\_OGH0002\_0060OB00699\_8600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)